

Erich Kiehn

**Sozialpädagogische
Jugendwohngemeinschaften**

Neue Möglichkeiten
zur Selbstentfaltung junger Menschen

Vorwort der Herausgeber

Vorwort des Verfassers

1 Ausgangspunkte

Jugendwohnkollektive und Heimkampagne

Jugendwohngemeinschaften und Jugendwohngruppen als Form der Erziehungshilfe

Jugendwohngemeinschaften in Österreich

Jugendwohngemeinschaften in der Schweiz

Jugendwohngemeinschaften und Jugendhilferechtsreform in der Bundesrepublik Deutschland

Anmerkungen

2 Formen und Arten von Jugendwohngemeinschaften und Jugendwohngruppen

Das Jugendwohngruppen-System

Erforschung und wissenschaftliche Begleitung der Jugendwohngruppen

Abgrenzung von Jugendwohngemeinschaften und

Jugendwohngruppen von anderen Formen der Erziehungshilfe

Wohngruppen im Heim

Außenwohngruppen

Kritik an den Außenwohngruppen

Jugendwohngemeinschaften als vorbeugende Jugendhilfe

Jugendwohngruppen als weiterführende Hilfe nach der Heimerziehung

Jugendwohngemeinschaften und Jugendwohngruppen im

Verbundsystem

Anmerkungen

60	3 Die Errichtung einer Jugendwohngemeinschaft oder Jugendwohngruppe
61	Die Vorbereitungsphase
63	Die Zusammensetzung einer sozialpädagogischen Jugendwohngemeinschaft oder Jugendwohngruppe
65	Wer kann Träger sein?
66	Räumliche Bedingungen
68	Rechtliche Voraussetzungen
79	Schutz der jungen Menschen
72	Anmerkungen
73	4 Die Aufnahme in eine Jugendwohngemeinschaft oder Jugendwohngruppe
73	Aufnahmeverfahren
74	Aufnahmekriterien
77	Kritik an den Aufnahmekriterien
77	Anmerkung
	5 Zum pädagogischen Konzept der Jugendwohngemeinschaften und Jugendwohngruppen
! zO	Erziehungs- und Bildungsziele
eis	Entwickelt sich eine Jugendwohngemeinschafts-Pädagogik?
92	Konzepte sozialpädagogischen Handelns
	Der Gruppenprozeß
93	Der Gruppenprozeß in einer Außenwohngruppe
96	Koedukation
98	Organisation des Zusammenlebens
9>	Gruppennormen und -Verbindlichkeiten
101	Ferienmaßnahmen
102	Anmerkungen
104	6 Die Mitarbeiter in Jugendwohngemeinschaften und Jugendwohngruppen
	Persönliche und fachliche Eignung
	Aufgaben der Berater
109	Gestaltung der Arbeitszeit
111	Stellenbeschreibung
	Selbstüberforderung und Krisenbewältigung
114	Erziehergemeinschaft auf Zeit

114	Ehrenamtliche Mitarbeiter
115	Aufsichtspflicht
117	Supervision und Fortbildung
118	Anmerkungen
120	7 Fragen der Zusammenarbeit
120	Zusammenarbeit mit den Angehörigen
121	Zusammenarbeit mit Jugendämtern und Erziehungsberatungsstellen
123	Zusammenarbeit mit Schulen
124	Zusammenarbeit mit Berufsberatung und Arbeitsamt
126	Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Diensten der Jugendarbeit
126	Zusammenarbeit mit den zuständigen Pfarrgemeinden
128	8 Die Finanzierung der Jugendwohngemeinschaften und Jugendwohngruppen
128	öffentliche Förderung
129	Der Etat
130	Die Finanzierung bei Volljährigen
132	Anmerkungen
133	9 Nachgehende Hilfen
136	Anmerkung
137	10 Jugendliche berichten über ihre Wohngruppen
142	Anmerkungen
143	11 Erfahrungsberichte von Mitarbeitern
162	Anmerkungen
163	Anhang
163	I Konzeptionen für Jugendwohngemeinschaften, Jugendwohngruppen und Außenwohngruppen aus der Bundes- republik Deutschland, aus Österreich und aus der Schweiz
165	Konzeptionen aus der Bundesrepublik Deutschland
165	Außenwohngruppe Jugendwerk Rietberg
169	Jugendwohngruppe Haus »Mutter Rosa«, Wadgassen
176	Sozialtherapeutische Jugendwohngruppe Verein Alte Mühle e. V., Reichelsheim

- 180 Außenwohngruppe Anna-Katharinenstift Karthaus, Dülmen
183 Wohngemeinschaft Evangelisches Kinder- und Jugendhilfe-
zentrum Dinglingen e. V.
- 189 Wohngruppen Diakonisches Werk – Innere Mission im Kirchen-
kreis Hagen e. V.
- 196 Außenwohngruppe Kinderheim St. Marien, Pettstätt
197 Jugendwohngemeinschaft des BDKJ Berlin und des Vereins katho-
lische Mädchensozialarbeit »Bahnhofsmision« Berlin e. V.
- 199 Jugendwohngruppen Christophorus-Jugendwerk, Breisach-
Oberrimsingen
- 203 Jugendwohngruppen Katholischer Jugendfürsorgeverein,
Regensburg
- 207 Wohngemeinschaft St.-Josefs-Haus Klein-Zimmern
210 Jugendwohngemeinschaften SOS-Kinderdorf e. V., München
- 213 Konzeptionen aus Österreich
214 Jugendwohngemeinschaft der Stadt Wien
219 Jugendwohngemeinschaft Seraphisches Liebeswerk, Innsbruck
220 Sozialpädagogische Jugendwohngemeinschaft »Pongauer Jugend-
hilfe Verein«, Salzburg
222 Wohngemeinschaft St. Johann
- 223 Konzeptionen aus der Schweiz
223 Außenwohngruppe Sonderschulheim, Elgg
225 Wohngruppe Verein für Familien- und Erziehungsberatung e. V.
Basel
- 227 Sozialpädagogische Wohngemeinschaft HUSSDA, Adliswil
232 Jugendstätte Gfellergut, Zürich
235 »Verein Wohnheim für Lehrlinge«, Winterthur
- 239 II Empfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landes-
jugendämter und überörtlichen Erziehungsbehörden für die
Beratung und die Aufsicht nach §§ 78, 79 JWG von
Wohngemeinschaften
- 247 Finanzierung von Wohngemeinschaften
- 250 Literaturverzeichnis